

	<b>Handbuch Qualitätsmanagement</b>	Kap. D.1.2.6
Verfahrensanleitung Intertrigoprophylaxe		

Pflegestandard	Verfahrensanleitung (VAL)
Bezeichnung	Intertrigoprophylaxe
Problembeschreibung	<p><b>Definition</b> Intertrigo bedeutet Wundsein mit entzündlicher Rötung und Hautveränderung zwischen aufeinander liegenden Hautflächen.</p> <p><b>Mögliche Ursachen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hitze, Mazeration (Aufquellen der Haut durch Flüssigkeitsaufnahme / feuchte Kammer), Reibung</li> </ul> <p><b>Besonders gefährdete Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unter der Brust, Bauchfalten, Analfalte, Achselhöhlen, Leisten</li> <li>▪ Finger- und Zehenzwischenräume, speziell bei Kontrakturen</li> <li>▪ Gliedmaßenstumpf bei Prothesenträgern</li> <li>▪ Kniekehlen, Ellenbeuge, Ohren, Hals</li> </ul> <p><b>Risikofaktoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Diabetes, Fieber, Adipositas und Kontrakturen</li> </ul> <p><b>Allgemeines</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Intertrigoprophylaxe wird üblicherweise bei der Körperpflege / beim Wechsel des Inkontinenzmaterials durchgeführt</li> <li>▪ „Haut auf Haut“ ist möglichst zu vermeiden</li> <li>▪ Baumwollkleidung, -wäsche bevorzugen, sie ist atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend</li> <li>▪ Unterwäsche täglich wechseln, bei starkem Schwitzen öfter</li> <li>▪ BH- anziehen und auf richtigen Sitz achten</li> <li>▪ Hautpflegemittel dünn auftragen (feuchte Kammer)</li> <li>▪ Keinen Puder verwenden (Klümppchenbildung)</li> <li>▪ Salben nur nach ärztlicher Anordnung verwenden</li> </ul>
Pflegemaßnahmen	<p><b>Maßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Körperpflege an den gefährdeten Hautpartien mit klarem Wasser durchführen um den Säureschutz der Haut zu erhalten</li> <li>▪ ggf. Seifenreste entfernen</li> <li>▪ gefährdete Stellen sorgfältig abtrocknen – nicht reiben – tupfen – weiches Handtuch benutzen</li> <li>▪ Hautpflegemittel auftragen</li> <li>▪ Ggf. unsterile Kompressen zwischen Hautfalten legen</li> <li>▪ bei Inkontinenz: häufige Wechsel der Einlagen, offene Systeme benutzen, Toilettentraining intensivieren</li> </ul>

Freigabe GF	Geprüft	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	QMB	QMB	2.1	August 2025	Seite 1 von 1